



MAYRHOFER Andreas, Mag.: \* am 6.1.1973 in Saalfelden (Salzburg).

A. Mayrhofer besuchte die Volksschule in Leogang, die Hauptschule in Saalfelden und anschließend die Höhere Bundeslehranstalt für Alpenländische Landwirtschaft in Ursprung, Elixhausen (Salzburg). Nach dem Präsenzdienst studierte A. Mayrhofer von 1993 bis 2003 Biologie / Studiengang Ökologie an der Universität in Innsbruck. A. Mayrhofer bearbeitete bei dem Interreg Projekt „Freizeit und Erholung im Karwendel – naturverträglich“ das Modul „Steinadler“. Auch im Rahmen der Diplomarbeit beschäftigte sich A. Mayrhofer mit Steinadlern (MAYRHOFER, A. (2002): Horststandorte und Horstplatzwahl des Steinadlers (*Aquila chrysaetos*) in den Nordtiroler Kalkalpen: Beziehungen zu Raummerkmalen. Diplomarbeit. Univ., Innsbruck: 92 Bl.). Im Jahre 2006 erfolgte eine Publikation der Ergebnisse in Zusammenarbeit mit A. Landmann (s. d.) (MAYRHOFER, A. & LANDMANN, A. (2006): Horststandorte und Horstwände des Steinadlers (*Aquila chrysaetos*) in den Nördlichen Kalkalpen (Tirol, Bayern) – in: GAMAUF, A. & BERG, H.-M. (Hrsg.): Greifvögel und Eulen in Österreich. Naturhistorisches Museum Wien: 69 – 85.). Nach dem Studium war A. Mayrhofer von 2003 bis 2004 auf der Burg Werfen / Landesfalknerhof Salzburg als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Falkner angestellt. Seit 2005 ist A. Mayrhofer Landwirt.